<u>Laufen/Saaldorf:</u> Neben dem SV Saaldorf, der gastgebender Verein der E-Jugend Vorrunde 4 in den Ruperti-Libella-Turnieren war, qualifizierte sich ebenso der SV Laufen souverän mit seiner U11 am Samstagnachmittag für die Zwischenrunden der Libella-Meisterschaften.

Sehr früh zeichnete es sich in der Saaldorfer Mehrzweckhalle in der Ruperti-Libella-Vorrunde 4 ab, welche beiden Mannschaften dieses Turnier bestimmen werden. Sowohl der SV Saaldorf als auch der SV Laufen mit seiner E-Jugend waren schon nach drei Spielen eigentlich kaum einholbar von der Konkurrenz auf Platz 1 und Platz 2 des Klassements. Nachdem sich in den Vorrunden der U11-Turniere immer vier Mannschaften für die Zwischenrunden die Qualifikation erhalten, war nun schon der erste Blick auf die Planungen der Zwischenrunde gelegt und wann wer wo spielen könnte. Nur einmal musste der SV Laufen in einem Match eine andere Mannschaft als Sieger anerkennen. Dies war der Gastgeber des SV Saaldorf, der sich komplett schadlos den 1. Platz sicherte. Spannend war es um die Plätze 3 bis 5, wo bis zur Tordifferenz gerechnet werden musste.

Schlussendlich buchten die Tickets für die Zwischenrunden im Januar der SV Saaldorf, der SV Laufen, der FC Hammerau II und die DJK Weildorf, die sich laut Turnierbestimmungen aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber dem FC Bischofswiesen weiterqualifzierte. Der SV Laufen hat sich für die Zwischenrunde am 26. Januar 2020 gemeldet, welche nachmittags in Ruhpolding stattfindet.

<u>Die SVL-Ergebnisse im Einzelnen:</u>

SV Laufen – SV Ruhpolding 2:0; **SV Laufen** – FC Hammerau II 3:1; **SV Laufen** – FC Bischofswiesen 2:0; TSV Fridolfing –
SV Laufen
0:1; SV Saaldorf –
SV Laufen
3:0 und DJK Weildorf –
SV Laufen
1:2.

<u>Das Endklassement der Vorrunde 4 Saaldorf:</u>

1. SV Saaldorf (18 Punkte und 18:1 Tore); **2. SV Laufen (15 Punkte und 10:5 Tore)**; 3. FC Hammerau II (9 Punkte und 8:11 Tore); 4. DJK Weildorf (5 Punkte und 4:8 Tore); 5. FC Bischofswiesen (5 Punkte und 5:10 Tore); 6. TSV Fridolfing (4 Punkte und 4:7 Tore) und 7. SV Ruhpolding (4 Punkte und 3:10 Tore).

Immer früh draufgehend konnte der SVL, wie hier gegen den FC Bischofswiesen, stetig Druck auf die Gegner ausüben.